

2. Kreisklasse Jungen 19 (RR)

VfL Oker IV : TSV Immenrode
Donnerstag, 11.04.2024, 17:00 Uhr

Pawlowski bereitet dem VfL Oker IV den Weg zum Teamerfolg

Großer Jubel herrschte am Donnerstagnachmittag, als Milan Pawlowski in weniger als 2 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des VfL Oker IV im Match der 2. Kreisklasse Jungen 19 (RR) einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TSV Immenrode, welches eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 15:20) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Milan Pawlowski, der seine drei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 12:0.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die richtige Taktik hatten Pawlowski / Pawlowski beim 3:0-Sieg gegen Thielemann / Mittmann von Beginn an. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Nick Martinopoulos beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Nuka Mittmann. Miko Pawlowski bekam es nun mit Mika Thielemann zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Miko Pawlowski am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Die Anzeigetafel zeigte zu diesem Zeitpunkt nun ein 2:1. Genügend spielerische Mittel hatte Milan Pawlowski letztlich parat, um Moritz Richter zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Miko Pawlowski bekam danach seinen Gegner Aron Bennet Siems wiederum beim klaren 2:11, 5:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Milan Pawlowski überzeugte im Match gegen Mika Thielemann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. Beim Stand von 4:2 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Nick Martinopoulos holte dann mit einem 3:1 gegen Aron Bennet Siems einen Punkt für sein Team. Ein Satz reichte nicht, weshalb Miko Pawlowski die Partie gegen Moritz Richter, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:3 (Pawlowski) und 3:1 (Richter). Zwischenzeitlich konnte Nick Martinopoulos zwar einen Satz gewinnen, verlor derweil die Partie gegen Mika Thielemann aber trotzdem klar mit 1:3. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 5:4 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Beim 3:0-Sieg gelang es Milan Pawlowski den Gastspieler Nuka Mittmann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Mittmann nun 6 Siege bei einer Niederlage aus. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des VfL Oker IV die Saison mit einem Punkteverhältnis von 12:0 bei 6 Saison-Siegen, 0 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Immenrode erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 10:2. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

VfL Oker IV

Doppel: Pawlowski / Pawlowski 1:0

Einzel: M. Pawlowski 3:0, M. Pawlowski 1:2, N. Martinopoulos 1:2

TSV Immenrode

Doppel: Thielemann / Mittmann 0:1

Einzel: M. Thielemann 1:2, M. Richter 1:1, N. Mittmann 1:1, A. Siems 1:1